



DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATION

FÜR DIE KONTAKTAUFNAHME
NACH ARTIKEL 13 UND 14 DSGVO
IN VERBINDUNG MIT § 82 UND 82A SGB X

Identität der Verantwortlichen

DAK-Gesundheit
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nagelsweg 27–31, 20097 Hamburg
Telefon: 040 325 325 555
service@dak.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27–31, 20097 Hamburg
datenschutz@dak.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die DAK-Gesundheit nutzt Ihre personenbezogenen Daten zur Mitgliedergewinnung und zur Mitgliederbestandspflege, einschließlich der Haltearbeit.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zwecke beruht

- auf einer von Ihnen auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erteilten Einwilligung oder
- zur Gewinnung von Mitgliedern auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, ggf. i. V. m. § 284 Abs. 4 SGB V.

Datenquellen

Für die Auswertung von versichertenbezogenen Daten wird ausschließlich auf die nach § 284 Abs. 1 SGB V rechtmäßig erhobenen und gespeicherten Daten zurückgegriffen. Die Mitgliedergewinnung basiert gemäß § 284 Abs. 4 SGB V auf Daten aus allgemein zugänglichen Quellen.

Kategorien von Daten

Bei den Kategorien von Daten handelt es sich um Kontaktdaten:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- ggf. Krankenversicherungsnummer
- Kontaktmöglichkeiten wie Anschrift, ggf. Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Kategorien von Empfängern

Datenempfänger sind – neben der DAK-Gesundheit – Dienstleister, die im Auftrag der DAK-Gesundheit die Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeiten: IT- und Kommunikationsdienstleister, Marketing-/Event-Agenturen, Lettershops, Marktforschungsinstitute sowie Telekommunikationsanbieter und Logistikdienstleister. Diese Empfänger müssen die Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung die Anforderungen der DSGVO und der Sozialgesetzbücher, u. a. des SGB X, erfüllen und die Rechte der betroffenen Personen gewahrt werden.

Keine Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung der erhobenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen Daten werden entsprechend den oben genannten Verarbeitungszwecken verarbeitet und zu diesen Zwecken so lange gespeichert, bis die von Ihnen erteilte Einwilligung ganz oder teilweise widerrufen wird oder der gesetzliche Auftrag entfällt.

Ihre Rechte

Nachfolgend möchten wir Sie auf die Ihnen als betroffene Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden (sollen), zustehenden Rechte aufmerksam machen:

- **Recht auf Widerruf einer Einwilligung**

(Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, entweder durch ein formloses Schreiben, telefonisch oder per E-Mail an:

DAK-Gesundheit, Postzentrum, 22788 Hamburg

Telefon: 040 325 325 770

dsgvo@dak.de

- **Recht auf Widerspruch**

(Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet für betroffene Personen die Möglichkeit, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Darüber hinaus ist im Falle der Direktwerbung ein Widerspruch in die werbetechnische Datenverarbeitung auch ohne Angabe von Gründen und ohne Interessenabwägung zulässig.

- **Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten**

(Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X)

Mit dem Recht auf Auskunft erhält die betroffene Person eine Einsicht in die sie angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Speicherdauer.

- **Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten**

(Art. 16 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, unrichtige sie angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

- **Recht auf Löschung**

(Art. 17 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Das ist allerdings nur dann möglich, wenn die sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.



- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

(Art. 18 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, eine weitere Verarbeitung der sie angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch die betroffene Person ein.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**

(Art. 20 DSGVO)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit es für diese Datenverarbeitungen Anwendung findet, beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, die sie angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Hinweis

Das Ausüben Ihrer vorgenannten Rechte hat keine Auswirkungen auf die Verarbeitung von Sozialdaten zur Erfüllung Ihres Mitgliedschafts- beziehungsweise Versicherungsverhältnisses bei der DAK-Gesundheit und zur Wahrnehmung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben der DAK-Gesundheit als Kranken- und Pflegekasse.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

- Bundesbeauftragte/-r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153

53117 Bonn

poststelle@bfdi.bund.de oder

poststelle@bfdi.de-mail.de

- Bundesamt für Soziale Sicherung

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

poststelle@bas.bund.de oder

poststelle@bas.de-mail.de